


© picture alliance / Westend61 | Sandra Roesch

Ein alarmierender Trend? – Aktuelle Befunde des IQB-Bildungstrends

Online-Veranstaltung am Dienstag, 18. Oktober 2022
17.30 Uhr bis 19.15 Uhr

Mehr als 26.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 1.500 vierten Klassen aller Bundesländer wurden im Jahr 2021 für den IQB-Bildungstrend getestet und befragt. Untersucht wurden dabei unter anderem ihre Kompetenzen im Lesen, Schreiben, Zuhören und Rechnen sowie die Zufriedenheit mit ihrer Schule.

Die Befunde, so der erste Eindruck, sind ernüchternd. So sind die Kompetenzen im Vergleich zur letzten Erhebung im Jahr 2016 zum Teil deutlich gesunken, die soziale Schere hingegen ist weiter aufgegangen. Ein höherer sozioökonomischer Status der Eltern geht mit einer besseren Kompetenzentwicklung einher. Zudem zeigen Kinder aus zugewanderten Familien in allen Domänen schwächere Ergebnisse als jene ohne Migrationshintergrund. Insgesamt verstärkt sich ein negativer Trend, der bereits 2011 begonnen hat, und das zum Teil deutlich. Bildungsbenachteiligungen im Zusam-

menhang mit der sozialen Herkunft sind (noch) deutlicher geworden.

Wir wollen genauer hinschauen und die Befunde differenziert betrachten. Welche Fortschritte, welche Probleme lassen sich identifizieren? Inwieweit sind Schulschließungen in Folge der Corona-Pandemie eine Erklärung? Welche anderen Ursachen lassen sich ausmachen? Und vor allem: Wie können grundlegende Modernisierungsschritte bildungspolitisch initiiert und gestaltet werden, um zu mehr Chancengleichheit und Bildungsqualität zu gelangen?

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Die Veranstaltung findet als Zoom-Konferenz statt.
Die Zugangsdaten senden wir Ihnen nach Anmeldung am 18. Oktober zu.

> PROGRAMM

17.30 Uhr	Begrüßung Florian Dähne , <i>Friedrich-Ebert-Stiftung</i>
17.35 Uhr	„ZENTRALE BEFUNDE DES IQB-BILDUNGSTRENDS“ Prof. Dr. Petra Stanat , <i>Direktorin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)</i>
17.55 Uhr	Politische Kommentare Saskia Esken , <i>MdB, Vorsitzende der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands</i> Ties Rabe , <i>Senator für Schule und Berufsbildung, Hamburg</i>
18.15 Uhr	Diskussion „ERKENNTNISSE UND HANDLUNGSBEDARFE AUS SICHT VON WISSENSCHAFT, BILDUNGSPOLITIK UND SCHULPRAXIS“ Saskia Esken , <i>MdB, Vorsitzende der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands</i> Ties Rabe , <i>Senator für Schule und Berufsbildung, Hamburg</i> Prof. Dr. Petra Stanat , <i>Direktorin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)</i> Frank Wagner , <i>Leiter der Gebrüder-Grimm-Grundschule, Hamm</i> Moderation: Burkhard Jungkamp , <i>Staatssekretär a.D., Moderator des Netzwerk Bildung der Friedrich-Ebert-Stiftung</i>
19.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17. Oktober für die Veranstaltung an.

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich